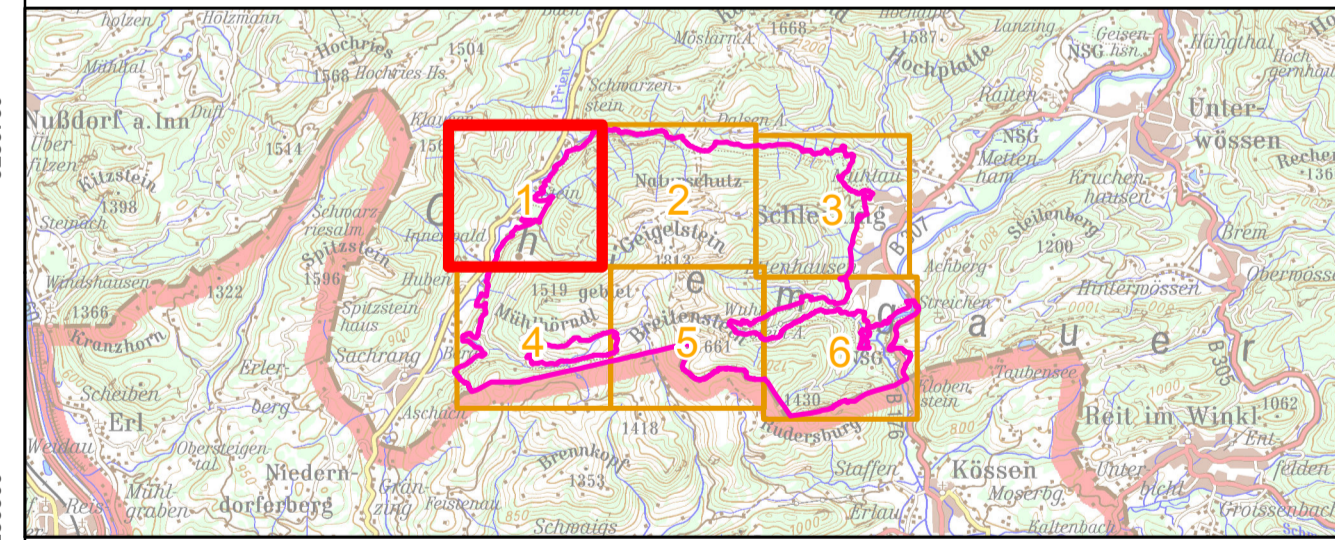


- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)**
- Maßnahmen für Anhang-II-Arten**
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
  - 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen
  - 809 Punktuelle Beeinträchtigungen oder Gefährdungen von Arten beseitigen
- Maßnahmen für Arten, aufgrund besonderer Gefährdung nicht dargestellt**
- Maßnahmen für den Frauenschuh**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
  - 201 Fahrspuren durch Erschließungsplanung vermeiden
  - 290 Bodenschäden bei Holztermaßnahmen vermeiden
  - 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten, Radius 500 m um Fundpunkt
  - 890 Eigentümer informieren
- Maßnahmen für den Alpenbock**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
  - 807 Brutholz bereitstellen (siehe Text)
  - 813 Geeignete Flächen als Habitate erhalten oder vorbereiten, auf 60 m Tiefe alle Fi entfernen
  - 814 Habitatbaume erhalten
- Übergeordnete Maßnahmen (nicht dargestellt)**
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
  - Fortführung der regelmäßigen extensiven Beweidung auf den überlieferten Almflächen
  - Naturschutzfachliche Einführungen für Schwend-Maßnahmen
- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. JS, ZS, AS, GS
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne und seltene lebensraumtypische Baumarten
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Grauerle, Bergulme, Esche
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Weißtanne, Bergahorn, Vogelbeere
  - 405 Ablagerungen entfernen
  - 590 Invasive Pflanzenarten überwachen
  - 900 Erhalt und Sicherung der komplexartigen, lichten Wald-Offenlandstruktur (s. Text)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Entfernen von Jungbäumen/Altsträuchern
  - Auslichtung von Gehölzaufwuchs unter Erhaltung von Altbäumen und Gehölzinseln
  - Auslichtung von Gehölzaufwuchs
  - Erhaltung des Gebüsch-Mosaiks
  - Selektive Mahd: Farn
  - Gelegentliche Mahd
  - Gelegentliche Mahd oder Beweidung
  - Regelmäßige Beweidung
  - Gelegentliche Beweidung
  - Beweidung mit Terminvorgabe: Weidemanagement für gesamtes Umfeld
  - Wiederaufnahme Beweidung
  - Weidemanagement wegen Borstgras-Verfilzung
  - Weidemanagement wegen Verbrachung
  - Weidemanagement wegen hoher Weideintensität
  - Weidemanagement wegen Trittschäden
  - Beseitigung von Ablagerungen
  - Wegegebot
  - Informationstafeln aufstellen (wünschenswert)
- Weitere wünschenswerte Maßnahmen
- siehe im Textteil Anhangtabelle mit Maßnahmen pro Flächennummer



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 8239-372 Geigelstein und**  
**Achentaldurchbruch**



**Karte 3 Maßnahmen**

<b>Blatt:</b> Blatt 1 von 6	<b>Kartenfertigung:</b> 04.02.2020
--------------------------------	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern



Planungsbüro: Dipl.-Biol. Albert Lang, Naturschutz und Mediation, München